



PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG UND REORGANISATION IN DER AUTOMOBILZULIEFERINDUSTRIE



HINTERGRUND

„Um weiterhin der bevorzugte Partner für unsere Kunden zu sein, ist es jetzt an der Zeit, einen signifikanten Optimierungsschritt zu gehen, um deutlich zu demonstrieren, dass wir Marktführer in unserem Segment bleiben wollen.“

Thomas Martin; Geschäftsführer der Fonderie Lorraine S.A.S.

ZIELSETZUNG

PHASE 1:

Absicherung der flexiblen Lieferfähigkeit zum Kunden durch die Steigerung der Verfügbarkeit in den Bereichen Gießerei und Bearbeitung – bei gleichzeitiger Prozessoptimierung und Intensivierung der Prozessautomatisierung. Etablierung eines kennzahlengesteuerten Managementsystems.

PHASE 2:

Optimierung und Anpassung der Arbeits- und Ablauforganisation aller produktionsnahen Servicebereiche an die veränderte Prozesslandschaft. Qualitätsoptimierung durch Einführung von Produktfokusteams.

PHASE 3:

Optimierung des Qualitätsmanagementsystems. Reduzierung der Anzahl der Wochenschichten um 20 %. Stabilisierung der optimierten Prozesse und Absicherung der Beständigkeit der organisatorischen und prozessualen Veränderungen.

ERGEBNISSE

Steigerung der Gesamt-Produktivität des Unternehmens um 20 %

- Reduzierung der Stillstände in der Gießerei um 10 %
- Erhöhung der täglichen Leistung der Gießerei um 27 %
- Reduzierung der Rüstprozesse in der Gießerei um 60 %
- Steigerung der Verfügbarkeit der Bearbeitung um 20 %
- Reduzierung der Ausschusskosten um 25 %
- Reduktion der Produktionsstörungen um 82 %

„Ein Erreichen der Ziele im vorgegebenen Zeitrahmen hielt ich für außergewöhnlich ambitioniert – diese Meinung hat c2 consulting durch die erfolgreiche Implementierung der Veränderungsmaßnahmen grundlegend widerlegt.“

Thomas Martin; Geschäftsführer der Fonderie Lorraine S.A.S.



FONDERIE LORRAINE S.A.S. GROSBLIEDERSTROFF, FRANKREICH

Die Fonderie Lorraine S.A.S. ist Teil der Honsel Gruppe und produziert am Standort Grosbliederstroff/ Frankreich hochanspruchsvolle Getriebe-Komponenten aus Aluminiumdruckguss für die Automobilindustrie. Die Fonderie Lorraine arbeitet im Bereich der Gießerei mit 19 Druckgussmaschinen mit einer Schließkraft von 500-2000 t. Im Bereich der Bearbeitung werden 16 CNC-Bearbeitungszentren sowie 31 CNC-Drehautomaten mit vollautomatischer Beladung eingesetzt. Mit 350 Mitarbeitern erzielte die Fonderie Lorraine im Jahr 2006 einen Umsatz von 55 Millionen Euro.

HERAUSFORDERUNG

Um für die Herausforderungen der Zukunft optimal aufgestellt zu sein, beabsichtigte die Geschäftsleitung der Fonderie Lorraine, die Produktivität des Unternehmens auf ein Optimum zu steigern. Allen Beteiligten war klar, dass dies bedeuten würde, jeden Schlüsselprozess des Unternehmens auf den Prüfstand zu stellen – und letztendlich der Veränderung auszusetzen. Es bestand Einigkeit mit dem Management Team, dass zur Absicherung der Beständigkeit ein begleitendes Change Management Programm und intensives Coaching der Mitarbeiter erforderlich sein würde.

ZIEL

Zur Sicherung der zukünftigen Profitabilität sollte die Produktivität der Fonderie Lorraine um mindestens 20 % gesteigert werden. Der Hebel hierzu sollte im wesentlichen die Reduzierung der Fertigungskosten um mindestens 20 % sein.

VORGEHEN

Als Ergebnis der einleitenden Analysephase wurden fünf crossfunktionale Teams für die Bereiche Gießerei, Bearbeitung und die Themenbereiche Logistik (Wertstromdesign), Managementsystem und Unterstützungsprozesse installiert. Innerhalb von drei Projektphasen wurden die Projektziele realisiert. Unterstützt durch den Aufbau eines kennzahlengesteuerten Managementsystems ermöglichten Steigerungen des Automatisierungsgrades sowie die Steigerung der Anlagenverfügbarkeit (OEE) in der Projekt-Phase 1 eine Erhöhung der Produktionsleistung und damit eine Stabilisierung der Liefersituation. In Phase 2 wurde durch Einsatz von Produktfokusteams im Bereich der Qualität und mittels übergreifender Anpassungen der Aufbau- und Ablauforganisation die Grundlage für eine Stabilisierung der veränderten Prozesslandschaft gelegt. Hierfür wurde ganz wesentlich der DMAIC-Prozess aus dem Six Sigma Werkzeugkasten genutzt. Eine Restrukturierung des Qualitätsmanagementsystems in Phase 3 sowie eine Reduzierung der Wochenschichten um 20 % aufgrund einer gesteigerten Leistungsausbringung ermöglichten die Reduzierung der Fertigungskosten.

ERGEBNISSE

Implementierung vor Ort – begleitet durch intensives Coaching der Mitarbeiter der Fonderie Lorraine – erhöhte die Produktivität deutlich und nachhaltig:

- Erhöhung Gesamtproduktivität 20 %
- Reduzierung der Fertigungskosten 20 %
- Verbesserung der Lohnquote um 13 %
- Reduzierung der Ausschusskosten um 25 %

WARUM C2 CONSULTING?

Für die Fonderie Lorraine war es von zentraler Bedeutung, mit c2 consulting einen Spezialisten in der Implementierung von Change Management Projekten auf allen Unternehmensebenen zu haben, der mit den Mitarbeitern gemeinsam die Vision einer Zielfabrik in Bereichsziele und Optimierungsmaßnahmen übersetzt und im Rahmen eines Veränderungsprozesses gemeinsam realisiert. Die Entwicklung der Mitarbeiter durch persönliches Coaching – vor dem Hintergrund der entsprechenden Sprachkenntnisse – war hierbei ein entscheidender Faktor. c2 consulting garantiert sowohl die notwendige Methodenkompetenz als auch die schnelle und erfolgreiche Implementierung der richtigen Werkzeuge durch intensives Coaching aller Mitarbeiter vor Ort, mitten im Geschehen.

c2 consulting

Leipziger Platz 15
10117 Berlin

T +49 (0)30 2589 4054
F +49 (0)30 2589 4100

info@c2-consulting.de
www.c2-consulting.de